



Pressemitteilung

13.04.2007

Landesbibliothek freut sich über weiteres Faksimile einer Sachsenspiegel-Handschrift

Dank der großzügigen Unterstützung der **LzO-Stiftung Kunst und Kultur** konnte die Landesbibliothek Oldenburg jetzt das **Faksimile des Wolfenbütteler Sachsenspiegels** erwerben.

Die prächtige Handschrift des Wolfenbütteler Sachsenspiegels stammt aus dem **14. Jahrhundert**. Insgesamt sind nur vier Bilderhandschriften dieses **wichtigsten deutschen Rechtsbuchs des Mittelalters** erhalten geblieben – eine davon ist der **Oldenburger Sachsenspiegel**, der in der Landesbibliothek Oldenburg aufbewahrt wird. Der Autor, **Eike von Repgow** (ca. 1180-1235), gibt hier in Niederdeutsch Auskunft über das Land- und Lehnrecht seiner Zeit. Er reagierte damit auf den Machtkampf zwischen Staufern und Welfen, zwischen Papst und Kaiser, denn dieser Kampf brachte große Rechtsunsicherheit mit sich.

Das **neu im Grazer Verlag ADEVA erschienene Vollfaksimile** des Wolfenbütteler Sachsenspiegels wurde mit einer aufwändigen digitalen Kameratechnik und speziellen Druckverfahren hergestellt. Die Originalhandschrift befindet sich in der Schatzkammer der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Die **Stiftung Kunst und Kultur der LzO** engagiert sich erfolgreich in den Bereichen Musik, Literatur, Museen und Theater über bildende Kunst bis zur Heimat- und Denkmalpflege. Mit ihrer Unterstützung ist der Landesbibliothek Oldenburg nun möglich, Forschern alle Bilderhandschriften des Sachsenspiegels zur Verfügung zu stellen und Interessierten gleichzeitig einen besonderen Augenschmaus zu bieten. Auch am **Ankauf des Oldenburger Sachsenspiegels 1994** war die LzO-Stiftung Kunst und Kultur erheblich beteiligt.

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de